

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

**Herausgeber:** Bioforum Schweiz

**Band:** 60 (2005)

**Heft:** 1

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Strenge kontrollierte Bio-Milch. Verlass dich drauf.

Natürlich ist die Weide grün. Natürlich kommt die Herde roter Holsteiner von einer äusserst sattgrünen Weide. Natürlich können es auch rote Friesen sein. Aber wie es sich für einen Biohof gehört, trotzen die Kühe gesittet herbei. Gleich werden sie heute zum zweiten Mal gemolken. Meisterbauer Frisch empfängt sie an der Melkstation. Die Musiksendung aus dem Radio beim Kontrollpult geht unter im Surren des Kompresoren. Natürlich trägt Bauer Frisch eine weisse Schürze und weisse Gummihandschuhe.

Nachdem die letzte Kuh gemolken ist, geht Meisterbauer Frisch hinaus zum alten Hofbrunnen. Während er sich die Hände und Unterarme wäscht, schaut er

natürlich über seine Wiesen und Weiden hinweg hinaus ins Tal. Bald geht die Sonne unter. Während er sich überlegt, was an Verrichtungen noch ansteht, füllt er einen der Gummihandschuhe mit kaltem Brunnenwasser. Natürlich ist alles schon reinlich und sauber. Natürlich ist alles gesäubert und gereinigt. Natürlich ist alles gewaschen und geputzt. Natürlich sind Maschine, Gefässer und Geschirr schon gespült. Blitz blank sogar. Desinfiziert, keimfrei, sterilisiert und steril. Aber natürlich. Mit einer Wäscheklammer hängt Bauer Frisch die Gummihandschuhe an die Leine über dem Brunnentrog zum Trocknen und geht ins Haus. Natürlich kommen weisse Gummihandschuhe nicht

nur in wissenschaftlichen Versuchslabors zur Anwendung. Natürlich nicht. *Beat Sterchi*

**Beat Sterchi, 1949, lebt und arbeitet als freier Autor in Bern. Er schreibt Prosa und für das Theater. Sein erster Roman «Blösch» erschien 1983, sein neustes Stück zu Gotthelf ist im Herbst 2004 am Theater Biel/Solothurn uraufgeführt worden. Es erschien im gleichen Jahr die CD «Bitzius» mit Musik der Jazzformation No Square. Das Kinderstück «Schäri, Stei, Papier» wurde jüngst in Basel uraufgeführt. Sterchi schreibt für kultur und politik regelmässig über Dinge, die ihm oder uns auffallen.**

# Goldene Lerchen

Die MUT Stiftung für Menschen-, Umwelt- und Tiergerechte Landwirtschaft sucht helle Köpfe und zündende Ideen.

Sie lädt zum fünften Mal zur Teilnahme am Wettbewerb um die Förderpreise «Die Goldene Lerche» ein. Wiederum stehen Preisgelder in Höhe von mindestens 75 000 Franken bereit, um neue Ansätze und Konzepte zur Steigerung der Nachhaltigkeit in der landwirtschaftlichen Produktion auszuzeichnen.

Bei den vorgeschlagenen Innovationen wird speziell Wert auf eine gute Umsetzbarkeit in der Praxis und auf ein grosses Verbreitungspotential gelegt. Grundsätzlich kann der Wettbewerb alle Umsetzungsstufen berücksichtigen, von der Idee über den Ausführungsplan bis zum laufenden Betrieb. Über die Gewinnchancen entscheidet letztlich die Überprüfbarkeit. Die Arbeiten müssen bis 30. April 05 eingereicht werden. Anmeldeunterlagen sind zu beziehen bei: MUT Stiftung, Die Goldene Lerche, Wellberg, 6130 Willisau, 041 971 02 88, [www.mutstiftung.ch](http://www.mutstiftung.ch)

## Impressum

kultur und politik  
erscheint im 60. Jahrgang  
sechsmal jährlich jeweils  
Ende der geraden Monate

Dies ist Heft 1 von Ende Februar 2005

Herausgeberin  
ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle Bioforum Schweiz:  
Wendy Peter, Wellberg, 6130 Willisau  
Tel. 041 971 02 88, [bio-forum@bluewin.ch](mailto:bio-forum@bluewin.ch)

**Redaktion:**  
Beat Hugi (Leitung), Wendy Peter

**Ständige Mitarbeiterinnen:**  
Paul Dominik Hasler, Ruth Hugi,  
Martin Köchli, Werner Scheidegger,  
Niklaus Steiner, Niklaus Messerli,  
Ruedi Steiner (Bild)

**Redaktion, Verlag und Inserate**  
Ruth und Beat Hugi  
Postfach, CH-4901 Langenthal  
Tel. 062 923 15 57, Fax 062 922 04 88  
Natel 079 228 02 63, [beathugi@bluewin.ch](mailto:beathugi@bluewin.ch)

**Ein Jahresabonnement**  
kostet Fr 40.–/ 30.– Euro

**Layout und Druck**  
Druckerei Schürch AG, Huttwil

**Auflage dieser Ausgabe:**  
9000 Exemplare

